



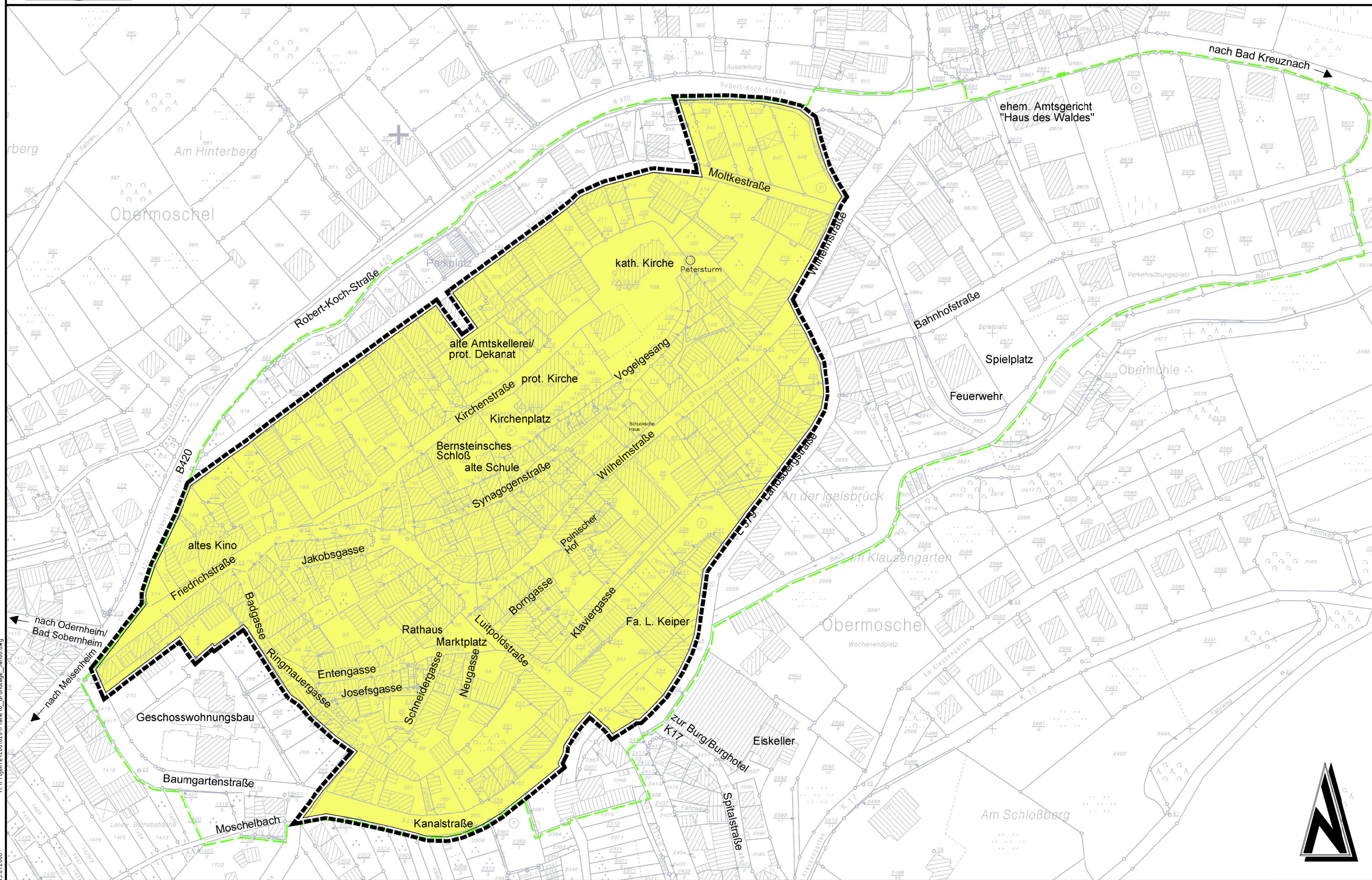
Satzung Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“

Inhalt:

I. Plan	(S. 2)
II. Satzung	(S. 3 – 8)



Stadtsanierung Obermoschel - Abgrenzung Sanierungsgebiet



Zeichenerklärung

- Abreuzung des Sanierungsgebietes
- Untersuchungsbereich

ÄNDERUNG ABGRENZUNG SANIERUNGSGEBIET DURCH SATZUNGSBESCHLUSS VON JAN. 2006	JO	JO	13.01.2006
GEÄNDERT	BEARBEITET	GEPRÜFT	DATUM

BAUHERR	STADT OBERMOSCHEL DONNERSBERGKREIS			BAUHERR	
PROJEKT BEZ.	ALSTADTSANIERUNG OBERMOSCHEL VORBEREITENDE UNTERSUCHUNG			DATUM	
ZEICHNUNG	LAGEPLAN SANIERUNGSGEBIET			MASSSTAB	BELEG
				1:1000	2
ZEICHEN	VERMESSEN	BEARBEITET	GEZEICHNET	GEPRÜFT	BLATTGRÖSSE
DATUM	JO	ME/KG	SEP 2004	SEP 2004	0,93/ 0,51
PROJEKT NR.	2001020			ENTWURFSVERFASSER	



Luitpoldstraße 60a
67 806 Rockenhausen
Telefon: 0 63 61.91 90
Telefax: 0 63 61.91 91 00
e-mail: info@igr.de

DATUM SEPTEMBER 2004

13.01.2006 MA-Projekte\2001020\Plane\0_Grundlage_Lan06.dwg

SATZUNG

der Stadt Obermoschel
über die förmliche Festlegung des
Sanierungsgebietes „Historische Altstadt“

Aufgrund des § 142 Abs. 1, 3 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I, S. 137) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359) sowie aufgrund des § 24 Abs. 1 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2003 (GVBl. S. 390) hat der Stadtrat der Stadt Obermoschel in seiner Sitzung am 24. Februar 2005 die folgende Satzung (Sanierungssatzung) über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Historische Altstadt“ beschlossen.

§ 1

Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert werden. Das insgesamt rund 7.3372 Hektar umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Historische Altstadt“.

Das Sanierungsgebiet besteht aus folgenden Grundstücken der Gemarkung Obermoschel:

- | | | | |
|----------|----------|----------|---------|
| ▪ 1 | ▪ 218/21 | ▪ 76/5 | ▪ 72/3 |
| ▪ 4/3 | ▪ 11 | ▪ 218/14 | ▪ 24 |
| ▪ 18/8 | ▪ 44/4 | ▪ 47/3 | ▪ 218/9 |
| ▪ 18/6 | ▪ 11 | ▪ 16 | ▪ 73/3 |
| ▪ 17/5 | ▪ 12 | ▪ 83/5 | ▪ 25 |
| ▪ 22/4 | ▪ 218/18 | ▪ 218/13 | ▪ 50/2 |
| ▪ 218/29 | ▪ 76/6 | ▪ 17 | ▪ 102/4 |
| ▪ 8 | ▪ 218/17 | ▪ 218/12 | ▪ 26 |
| ▪ 218/26 | ▪ 13 | ▪ 93/5 | ▪ 27 |
| ▪ 17/2 | ▪ 26/2 | ▪ 56/7 | ▪ 218/8 |
| ▪ 26/3 | ▪ 27/2 | ▪ 56/8 | ▪ 55/2 |
| ▪ 44/5 | ▪ 218/16 | ▪ 19 | ▪ 83/3 |
| ▪ 27/3 | ▪ 14 | ▪ 20 | ▪ 28 |
| ▪ 9 | ▪ 56/5 | ▪ 21/1 | ▪ 30 |
| ▪ 218/24 | ▪ 56/6 | ▪ 218/10 | ▪ 93/3 |
| ▪ 83/9 | ▪ 72/5 | ▪ 44/2 | ▪ 31 |
| ▪ 19/2 | ▪ 218/15 | ▪ 45/2 | ▪ 218/7 |
| ▪ 218/22 | ▪ 44/3 | ▪ 23 | ▪ 32 |
| ▪ 10 | ▪ 15 | ▪ 93/4 | ▪ 65/2 |

▪ 33	▪ 210/3	▪ 241/2	▪ 173
▪ 102/3	▪ 141/2	▪ 121	▪ 174
▪ 34	▪ 143/2	▪ 122	▪ 175
▪ 35	▪ 216/3	▪ 123	▪ 176
▪ 72/2	▪ 74	▪ 247/2	▪ 177/3
▪ 218/6	▪ 223/3	▪ 248/2	▪ 178
▪ 74/2	▪ 149/2	▪ 124	▪ 179
▪ 37	▪ 75	▪ 125	▪ 180
▪ 38	▪ 77	▪ 125/1	▪ 181
▪ 39	▪ 78	▪ 251/2	▪ 182
▪ 160/4	▪ 157/2	▪ 127	▪ 183
▪ 40	▪ 79	▪ 128	▪ 184
▪ 83/2	▪ 158/2	▪ 129	▪ 185
▪ 84/2	▪ 80	▪ 130	▪ 186
▪ 86/2	▪ 241/3	▪ 131	▪ 187/1
▪ 218/5	▪ 81	▪ 132	▪ 187
▪ 176/4	▪ 82	▪ 133	▪ 189
▪ 44	▪ 84/1	▪ 134	▪ 191/1
▪ 45	▪ 93	▪ 135	▪ 191
▪ 46	▪ 94/1	▪ 136	▪ 193/1
▪ 93/2	▪ 94	▪ 272/2	(teilweise)
▪ 48	▪ 95	▪ 138	▪ 195
▪ 241/5	▪ 96	▪ 140	▪ 196
▪ 49	▪ 97/1	▪ 141	▪ 198
▪ 50/1	▪ 97/2	▪ 142	▪ 199
▪ 102/2	▪ 196/2	▪ 143	▪ 200
▪ 52	▪ 98	▪ 144	▪ 201
▪ 53	▪ 98/1	▪ 145	▪ 202
▪ 160/3	▪ 197/2	▪ 146	▪ 203
▪ 54	▪ 99	▪ 147	▪ 205
▪ 109/2	▪ 101	▪ 148	▪ 205/1
▪ 218/4	▪ 102	▪ 149	▪ 208
▪ 111/2	▪ 103	▪ 150	▪ 209
▪ 112/2	▪ 208/2	▪ 151	▪ 210
▪ 57	▪ 105/1	▪ 152	▪ 211
▪ 172/3	▪ 106	▪ 153	▪ 212
▪ 58	▪ 216/2	▪ 154	▪ 213
▪ 176/3	▪ 108	▪ 155	▪ 214
▪ 59	▪ 109	▪ 156	▪ 215
▪ 120/2	▪ 218/2	▪ 157	▪ 216
▪ 241/4	▪ 110	▪ 158	▪ 217
▪ 122/2	▪ 111	▪ 159	▪ 219
▪ 63	▪ 223/2	▪ 160	▪ 223/2
▪ 64	▪ 112/1	▪ 161	▪ 223/3
▪ 259/4	▪ 113	▪ 162	▪ 223/5
▪ 65/1	▪ 114	▪ 163	▪ 224
▪ 260/4	▪ 115	▪ 164	▪ 225
▪ 66	▪ 116	▪ 165	▪ 226
▪ 134/2	▪ 233/2	▪ 168	▪ 227
▪ 67	▪ 117	▪ 170	▪ 228/1
▪ 68	▪ 118	▪ 171	▪ 231
▪ 69	▪ 119	▪ 345/2	▪ 232
▪ 69/1	▪ 120	▪ 346/2	▪ 234

- | | | | |
|---------|---------|-------|-------------|
| ▪ 235 | ▪ 247 | ▪ 261 | ▪ 347 |
| ▪ 236 | ▪ 248/1 | ▪ 262 | ▪ 348 |
| ▪ 238 | ▪ 250 | ▪ 263 | ▪ 1170/2 |
| ▪ 239 | ▪ 251/1 | ▪ 271 | (teilweise) |
| ▪ 241/1 | ▪ 252 | ▪ 272 | ▪ 2627/1 |
| ▪ 243 | ▪ 254 | ▪ 274 | (teilweise) |
| ▪ 244/1 | ▪ 257 | ▪ 275 | |
| ▪ 245 | ▪ 258/1 | ▪ 345 | |
| ▪ 246 | ▪ 260 | ▪ 346 | |

Das in der Gemarkung Obermoschel im Innenstadtzentrum gelegene Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“ wird wie folgt umgrenzt:

im Norden

durch die Moltkestraße und teilweise durch die Robert-Koch-Straße (B 420),

im Osten

durch ein Teilstück der Wilhelmstraße und die Landsbergstraße (L 379),

im Süden

durch die Kanalstraße,

im Westen

durch die Badegasse und die Ringmauergasse einschließlich der Bebauung in der Friedrichstraße bis zur Einmündung in die Baumgartenstraße.

Der räumliche Geltungsbereich des Sanierungsgebietes ergibt sich aus der im Lageplan umgrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

Werden innerhalb des Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

§ 2

Verfahren

Die städtebauliche Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 142 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB ist ausgeschlossen.

§ 3

Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 Baugesetzbuch (BauGB) über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) mit der öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.



67823 Obermoschel, den 26. April 2005

(Holger Weirich, Stadtbürgermeister)

Hinweise:

Nachfolgend wird auf die Bestimmungen des § 24 Abs. 6 GemO und des § 215 Baugesetzbuch (BauGB) hingewiesen. Diese Vorschriften haben folgenden Wortlaut:

§ 24 Abs. 6 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund dieser zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Alsenz-Obermoschel unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

§ 215 BauGB Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften:

(1) Unbeachtlich werden


1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

- (2) Bei Inkraftsetzung des Flächennutzungsplans oder der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit ihren Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Stadtrates Obermoschel übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften beachtet wurden. Die Satzung ist am 26. April 2005 von der Stadt Obermoschel zum Zwecke der ortsüblichen Bekanntmachung ausgefertigt worden. Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhaltes der Sanierungssatzung mit dem Willen des Stadtrates Obermoschel und die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens werden bekundet. Hiermit wird diese Satzung ausgefertigt und im „**WOCHENBLATT - Geschäftsanzeiger**“ (Amtsblatt der Verbandsgemeinden Alsenz-Obermoschel, Rockenhausen und Winnweiler) verkündet.

 1 67823 Obermoschel, den 26. April 2005
(Stadtbürgermeister)

Bekanntmachungsvermerk

Diese Sanierungssatzung ist am 06. Mai durch Veröffentlichung im „**WOCHENBLATT - Geschäftsanzeiger**“ (Amtsblatt der Verbandsgemeinden Alsenz-Obermoschel, Rockenhausen und Winnweiler) mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht worden, wo sie von jedermann eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung ist die Sanierungssatzung rechtsverbindlich geworden.

 3 7821 Alsenz, den 06. Mai 2005
(Arno Mohr, Bürgermeister)

Sanierungssatzung Obermoschel



ehem. Amtsrath
Haus des Weibes

Spielplatz
Felsenweh

Obermoschel

kath. Kirche

alte Amtsküche
prot. Dekanat

prot. Kirche

Bernsteinches
Schloß

alte Schule

Synagogengebäude

Wohnstraße

Poststraße

Kornstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Kolkestraße

Marktstraße

Hauptstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Am Hirstenberg

Obermoschel

BAD

altes Kino

Theaterstraße

Baderstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Glaswohnungsgebäude

Beumgartenstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Wohnstraße

Am Schrubel